

Parkplatz Klarinettenquartett

wurde im Juli 2003 während eines Sommerkurses von vier jungen ambitionierten Klarinettenstudierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gegründet. Nach den ersten positiven Erfahrungen in dieser Besetzung beschlossen sie gemeinsam mit ihren Dozenten Rupert Fankhauser und Hubert Salmhofer auf einem Autoabstellplatz ihr neu gegründetes Quartett „Parkplatz“ zu nennen. Mit höchster Motivation tragen Thomas Holzmann, Johanna Ritscher, Mirjam Weißinger und Gregor Narnhofer stilistisch unterschiedliche Werke in äußerst charakteristischen Interpretationen vor und garantieren damit einen stets unverkennbaren Eindruck beim Publikum.

In ihrem Repertoire finden sich die unterschiedlichsten Musikstile: von klassischen bis zeitgenössischen Werken hin zu Film- und Klezmer Musik. Neben Klangqualität und technischem Können sind Emotion und Ausdruck in ihrer Musik die wesentlichen Bestandteile, welche die Begeisterung der Musiker hör- und spürbar machen. Dies ist den vier Musikern/-innen bereits bei Konzerten in Österreich, Albanien und Deutschland mit großem Erfolg gelungen.

Das Ensemble war Finalteilnehmer beim Wettbewerb „Gradus ad Parnassum 2004“ und erhielt im Zuge des Auswahlspiels „musica juventutis 2004“ ein Konzertengagement im Wiener Konzerthaus. 2004/2005 waren die vier Musiker/-innen Stipendiaten des Herbert von Karajan Centrums und wurden von der Firma Leitz Austria Vertriebs Gmbh gesponsert, wodurch die in der Reihe des ORF 2005 erschienene CD „Kurzparkzone“ realisiert werden konnte.

Konzerte unter anderem in:

WIEN

Musikverein
Konzerthaus
Volkstheater
Sargfabrik

Gläserner Saal
Schubertsaal (musica juventutis)
Rote Bar

LINZ Brucknerhaus

Tirana (AL)
Rostock (D)

Grosser Saal
„Allegretto Albania“ im Saal der Akademie für Kunst
Festspiele Mecklenburg Vorpommern im Rahmen der
Reihe „JUNGE ELITE“